Tagung



Bewegung in die berufliche Bildung!

Freitag, 22. Oktober: 16.00 bis 19.00 Uhr Samstag, 23. Oktober: 9.00 bis 17.00 Uhr

Wilschenbrucher Weg 84

Leuphana Universität Lüneburg

Berufs- und Wirtschaftspädaogik Prof. Dr. Andreas Fischer



22./23. Oktober 2010

Bewegung in die berufliche Bildung!

Freitag, 22. Oktober: 16.00 bis 19.00 Uhr Samstag, 23. Oktober: 9.00 bis 17.00 Uhr

Leuphana Universität Lüneburg, Wilschenbrucher Weg 84

Wir wissen:

Der mit der gesellschaftlichen Entwicklung verbundene Wandel verändert die Anforderungen an die berufliche Bildung und an die Professionalität des Bildungspersonals.

Wir wissen weiterhin:

Es ist Aufgabe der beruflichen Bildung, Gestaltungskompetenzen zu entwickeln, damit die Jugendlichen von heute mit den Herausforderungen von morgen selbstständig, aktiv und gestaltend umgehen können.

Wir fragen:

Welche Anforderungen ergeben sich aus den Wandlungsprozessen in Arbeit und Gesellschaft für die berufliche Bildung? Und: Welche neuen Anforderungen ergeben an daraus für die Professionalität des Bildungspersonals?

Wir fragen weiterhin:

Welche Gestaltungsmöglichkeiten können wir aus berufs- und wirtschaftspädagogischer Sicht anbieten, um mit gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen Herausforderungen zukunftsorientiert umgehen zu können? Und: Wie können wir die Lehrerbildung so gestalten, dass daraus fachlich qualifizierte und umfassend gebildete Persönlichkeiten hervorgehen?

Diese grundsätzlichen Fragen werden Experten mit Studierenden und weiteren an der beruflichen Bildung Interessierten während der Tagung in Vorträgen, Workshops, Poster-Präsentationen, Projekt-Präsentationen sowie in einem Gespräch erörtern.

Alle an der beruflichen Bildung Interessierten können an dieser öffentlichen Tagung teilnehmen. Eine Anmeldung ist erwünscht über www.leuphana.de/bwp

Informationsstände

- JOBSTARTER Regionalbüro West (Düsseldorf) informiert über das Programm jobstarter Für die Zukunft ausbilden
- **BNW** informiert über Aus- und Weiterbildungsstrategien in Niedersachsen
- 🖶 JANUN e. V. / Böll-Haus informiert über konkrete Ansätze einer nachhaltigen Entwicklung





Programmübersicht

Freitag, 22. Oktober, 16.00 bis 19.00 Uhr

Eröffnung (16.00 bis 18.00 Uhr)

1. Begrüßung: *Bewegung*

Prof. Dr. Thomas Wein

(Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Leuphana Universität Lüneburg)

2. Prof. Dr. Silke Ruwisch

(Fakultät Bildungswissenschaften, Leuphana Universität Lüneburg)

- 3. Vortrag: Moderne Wirtschaft und zukunftsorientierte berufliche Bildung zwei Seiten einer Medaille Jörg Bode (Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Niedersachsen)
- 4. Vortrag: Ansätze für eine zukunftsorientierte berufliche Bildung aktuelle Herausforderungen und mögliche Strategien, sie zu meistern Prof. Dr. Dieter Euler (Universität St. Gallen, Schweiz)

Markt der Projekte (ab 18.00 Uhr)

ldeen, Modelle und Ansätze zur Lehrerbildung, vorgestellt von Studierenden der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Samstag, 23. Oktober, 9.30 bis 17.00 Uhr

1. 9.30 bis 11.00 Uhr sowie 11.30 bis 13.00 Uhr

(einschließlich 30 Minuten Pause für Kaffee und Workshop-Wechsel)

Workshops zu diversen Themen, siehe unten

Parallelveranstaltungen à 90 Minuten:

Mittagspause von 13.00 bis 13.30 Uhr

2. 13.30 bis 14.15 Uhr

Impressionen eines critical friend

Prof. Roland Stähli (Schweizer Hochschule für Landwirtschaft)

3. *14.15 bis 15.30 Uhr*

Gespräch: Bewegung in die Lehrerbildung! Nur ein Traum? Nachhaltig, handlungsorientiert und unterrichtspraktisch Lehren lernen an der Leuphana Campus Schule

Gespräch mit

Dr. Stefanie von Berg (Leiterin des Studienseminars Stade)

Prof. Dr. Josef Keuffer (Universität Bielefeld / wissenschaftliche Begleitung der Kollegschule Bielefeld),

Prof. Dr. Suintu Scharenberg (Musikhochschule Stuttgart)

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Funke-Wieneke (Universität Hamburg)

Pause von 15.30 bis 15.45 Uhr

4. 15.45 Uhr Abschlussvortrag

"Nachhaltig ausgerichtete berufliche Bildung und zukunftsorientierte Lehrerbildung" (Dr. Bernd Althusmann, Kultusminister des Landes Niedersachsen)

5. 16.30 Uhr Verabschiedung



22./23. Oktober 2010

Samstag, 23. Oktober, 9.30 bis 17.00 Uhr

Workshops, Projekte (Parallelveranstaltungen à 90 Minuten)

9.30 bis 11.00 Uhr bzw. 11.30 bis 13.00 Uhr

(einschließlich 30 Minuten Pause für Kaffee und Workshop-Wechsel)

Projekte: Bewegung für die und in der Region

Vorgestellt werden Projektideen, die eine nachhaltig ausgerichtete regionalwirtschaftliche Relevanz haben.

1. MAMPF – Wir bringen Menschen an einen Tisch. (9.30 bis 11.00 Uhr)

Viele junge Menschen haben nicht die Chance direkt nach der Schule eine berufliche Ausbildung zu beginnen. Im Workshop könnt ihr gemeinsam mit **Matthias Anbuhl** (Leiter beim DGB-Bundesvorstand des Bereichs Bildung, Qualifizierung und Forschung) über die Situation junger Menschen im Übergangssystem diskutieren und ein neues sozialräumlich orientiertes Projekt kennenlernen.

(Verantwortlich: Miriam Henke, Niels Niemeyer, Ricarda Rehr, Anna Rüpke, Andreas Schmidtke, Tilmann Wahne)

2. POLA – Praxisorientierte Lehrer/-innenausbildung (9.30 bis 11.00 Uhr)

Praxisnahes Lehren durch eine praxisorientierte Lehrer/-innenausbildung. Gemeinsam mit **Dr. Holger Kühls** (Fachberater für Sozialpädagogik bei der Landesschulbehörde Lüneburg) wird die erwünschte Verzahnung von Theorie und Praxis und der intensivere Dialog zwischen Universität und Schule erörtert.

(Verantwortlich: Claudia Blechinger, Anja Broders)

3. MjUsik: <u>M</u>iteinander jahrgangsübergreifenden <u>U</u>nterricht <u>s</u>olidarisch <u>i</u>ntegrativ <u>k</u>omponieren (9.30 bis 11.00 Uhr)

Gemeinsam mit **Carmen Hahn** (Universität Kassel) werden bekannte Töne des jahrgangsübergreifenden Lernens neu gemischt, so dass sich neue Kompositionen des Lernens im Übergangssystem ergeben. (Verantwortlich: Manuela Theile)

4. Leuphana Guidance Program – Was ist das? (11.30 bis 13.00 Uhr)

Gemeinsam mit **Sönke Voß** (Fachberater Wirtschaft der Landesschulbehörde Lüneburg) wird diskutiert, wie eine kompetenzförderliche Betreuung für Lernende im Übergangssystem konzipiert und im schulischen Kontext mit Hilfe von "Guides" realisiert werden kann und wie die Potenziale der Schulen, der Universität und der Ausbildungsbetrieben genutzt werden können.

(Verantwortlich: Frank Behring, Boris Hauschild)

5. Virtuelle Vernetzung - Mehr als online-Kommunikation (11.30 bis 13.00 Uhr)

Die Welt kommuniziert und bedient sich bereits an Virtuellen Netzwerken wie z.B. "Facebook" oder "StudiVZ". In Bezug auf die Berufliche Bildung, soll dieses Potential nun genutzt werden. Der Workshop stellt das von Studierenden initiierte Netzwerk "Umgang mit Heterogenität" vor und erörtert die vielfältigen Potentiale eines Online Netzwerkes. (Verantwortlich: Daniel Jüstel)



22./23. Oktober 2010

Projekte: Bewegung für eine nachhaltige Entwicklung

Vorgestellt werden Projekte, die das Ziel haben, das Beziehungsgeflecht zwischen Nachhaltigkeit und Benachteiligtenförderung zu untersuchen und die zugleich Materialien für eine Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung erarbeiten.

6. JADE: Nachhaltige Produktionsschulen (9.30 bis 11.00 Uhr)

Gesucht werden Instrumente, um Benachteiligte zu fördern. Gemeinsam mit **Dr. Klaus-Dieter Mertineit** (IUB Hannover) wird die Arbeit einer nachhaltigen Produktionsschule an der berufsbildenden Schule Wilhelmshaven auf ihre Potenziale untersucht.

7. PAN: <u>Präventive Methoden für Ausbildung suchende Schüler/-innen im Kontext der sozialen Nachhaltigkeit (9.30 bis 11.00 Uhr)</u>

Nicht nur für Lernprozesse ist die Gesundheit bei den Jugendlichen besonders wichtig. Leider wird dies im Alltag der beruflichen Bildung oft vernachlässigt. Gemeinsam mit **Reza Bayat** (Leuphana Universität Lüneburg) und **Masoumeh Bayat** (Universität Siegen) werden präventive Verfahren gesucht, mit deren Hilfe Gesundheitsprobleme bereits im Ansatz erkannt werden können und mit denen zugleich ein auf die jeweilige Person zugeschnittenes Trainingsprogramm entwickelt werden kann.

- 8. ZUKKER: Zukunftsfähige Kompetenzen für die Märkte von Morgen erwerben. (11.30 bis 13.00 Uhr) Die Auseinandersetzung mit nachhaltigen Fragen ist keine Mehrarbeit: Gemeinsam mit Eva Freund (Leuphana Universität Lüneburg), Long Duong Binh (Leuphana Universität Lüneburg), Barbara Wenzel, Susanne Wallerath (Impulse Dortmund) und Volker Lautenbach (Karl Schiller Berufskolleg, Dortmund) wird erörtert, wie Auszubildende im Einzelhandel durch die Auseinandersetzung mit Fairem Handel Zusatzqualifikationen erwerben können.
 - **9. EWH: Das "Eine Welt Hotel"** (11.30 bis 13.00 Uhr)

Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Hotel- und Gaststättenbranche wird mit Materialien und Unterrichtshilfen unterstützt. Gemeinsam mit **Dr. Stephan Stomporowski** (Leuphana Universität Lüneburg) und **Karsten Müller** (Universität Hamburg sowie BBS III, Lüneburg) wird ausgelotet, wie solche Materialien aussehen könnten.

Anregungen: Lernen in Bewegung

Vorgestellt werden (noch) ungewöhnliche Ansätze, die anregend für den Berufsschulalltag sein können.

10. Modularer Unterricht in der Schule (9.30 bis 11.00 Uhr)

In der Bildungspolitik wird intensiv über mögliche strukturelle Veränderungen der beruflichen Bildung debattiert. Gemeinsam mit Frau **Ina Roggentin** (Berufsbildende Schule des Kreises Ostholstein, Eutin) und **Gabriela Hahn** (Leuphana Universität Lüneburg) werden die Potenziale und Schwierigkeiten eines modularisierten Unterrichts an berufsbildenden Schulen sondiert.

11. Ansätze für eine zukunftsorientierte berufliche Bildung -

aktuelle Herausforderungen und mögliche Strategien, sie zu meistern (11.30 bis 13.00 Uhr)

Wie lassen sich Studium, Referendariat und die ersten Jahre als Junglehrer/in kreativer als bislang üblich verknüpfen? Gemeinsam mit **Prof. Dr. Suintu Scharenberg** (Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart) und **Sabine Lucks** (Leuphana Universität Lüneburg) wird in einer Gruppenarbeit mit Planspielcharakter ein Modell diskutiert, das möglichst eines leistet: Den Dialog zwischen den Ausbildungsstufen zu fördern.



22./23. Oktober 2010

12. Differenz schafft Kommunikation – mit Schülerinnen und Schülern in Indien lernen? (11.30 bis 13.00 Uhr) Führt ein interkulturelles Projekt mit kulturellen Differenzen zu Konflikten oder fördert es die Kommunikation? Welche Kompetenzen können in einem interkulturellen Projekt erworben werden? Gemeinsam mit Dr. Brunhild Landwehr (Leuphana Universität Lüneburg) wird am Beispiel eines interkulturellen Projektes erörtert, welche Konsequenzen sich ergeben, wenn sich Hauptschüler/innen oder Berufsschulklassen selbst in eine "fremde" Kultur begeben.

13. Narration im Unterricht (11.30 bis 13.00 Uhr)

Menschliches Denken spielt sich in Form von Geschichten ab, das heißt von Ereignisfolgen mit einer inneren Logik und Dynamik. Gemeinsam mit **Prof. Dr. Gerhard Gerdsmeier** (Universität Kassel) wird nach Möglichkeiten gesucht, wie im Wirtschaftslehrunterricht narrativ gearbeitet werden kann.

14. "fit for future" (9.30 bis 11.00 Uhr)

Entrepreneurship wird europaweit als Kultur und zugleich als Schlüsselkompetenz diskutiert. Gemeinsam mit **Marion Sommer-Schmidt** und **Jörg Schröder-Roeckner** (Innovationen in der Bildung e.V., Berlin) wird diskutiert, wie eine "Kultur der Selbstständigkeit" in der beruflichen Bildung gefördert werden kann.

Mittagspause von 13.00 bis 13.30 Uhr

13.30 bis 14.15 Uhr

Impressionen eines critical friend

Prof. Roland Stähli (Schweizer Hochschule für Landwirtschaft)

14.15 bis 15.30 Uhr

Gespräch: Gesucht: Modelle, die Bewegung in die Lehrerbildung bringen – Anregungen für die Leuphana Campus Schule

Gespräch zwischen und mit

Dr. Stefanie von Berg (Leiterin des Studienseminars Stade)

Prof. Dr. Josef Keuffer (Universität Bielefeld, wissenschaftliche Begleitung der Kollegschule Bielefeld),

Prof. Dr. Suintu Scharenberg ((Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart)

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Funke-Wieneke (Universität Hamburg)

Pause von 15.30 bis 15.45 Uhr

15.45 Uhr Abschlussvortrag

"Nachhaltig ausgerichtete berufliche Bildung und zukunftsorientierte Lehrerbildung" Dr. Bernd Althusmann (Kultusminister des Landes Niedersachsen)

16.30 Uhr Verabschiedung





Übersicht Posterpräsentation (Freitag, 18.00 bis 19.00 Uhr)

Universitopia – Lehrerbildung unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität & Forschendem Lernen (Hannah Denker, Timm Wohlert, Nina Wohlschläger)

Kercurriculum für den Kompetenzerwerb zum erfolgreichen Umgang mit Heterogenität in der Lehrerbildung für berufsbildende Schulen

(Rebecca Stöhr, Mareicke Wende, Maike Woelk)

Der Stellenwert aktueller Reformkonzepte der Lehrerbildung für den Kompetenzerwerb zum erfolgreichen Umgang mit Heterogenität – ein Reformkonzept der Lehrerbildung (Britta Hillenbrand, Nils Löhr)

Ein Konzept für die Lüneburger Lehrerausbildung unter besonderer Berücksichtigung des Kooperationsansatzes (Dörte Mehlich, Melanie Pittack, Désirée Schmidt)

Ein Konzept für die Lüneburger Lehrerausbildung - Schulische Praxisstudien (Steffen Elfers, Verena-Maria Reich)

Implementierung von ausbildungsheterogene Hospitationszirkel in der Lehrerbildung (Astrid Kolstran)

Lehrerbildung unter Einbeziehung von Ausbildungsheterogenen Hospitationszirkeln (Victoria Prilop, Sabrina Scheike, Anne Siedentop)

Leuphana-Lehrerbildung in Kooperation mit Schulen

(Johanna Braje, Henning Herzfeldt, Michael Krause)

Gestufte forschungsorientierte und heterogenitätsbewusste Lehrer/innenbildung "Berufliche Schulen mit der Fachrichtung Sozialpädagogik" (BA/M.Ed.)

(Gülsum Bayir, Julian Kramer, Martin Nickel)